



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann, Florian Ritter, Dr. Simone Strohmayer, Reinhold Strobl, Martina Fehlner, Harald Güller, Inge Aures, Klaus Adelt, Hans-Ulrich Pfaffmann, Herbert Woerlein, Ilona Deckwerth, Dr. Herbert Kränzlein, Johanna Werner-Muggendorfer, Günther Knoblauch, Florian von Brunn, Martin Güll, Margit Wild, Ruth Müller, Annette Karl, Georg Rosenthal, Kathi Petersen, Diana Stachowitz, Isabell Zacharias SPD**

Drs. 17/23143, 17/23912

**Gesetzgebungskompetenz des Freistaates für das Strafvollzugsrecht XVI  
hier: JVA-Online-Shop „www.haftsache.de“**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag über den Justizvollzugsanstalt-Online-Shop „www.haftsache.de“ zu berichten.

Dabei sind nachfolgende Aspekte zu beleuchten:

- Welche bayerischen Justizvollzugsanstalten (JVA) sind (noch) am Betrieb des Online-Shops beteiligt?
- Wie viele Strafgefangene und Sicherungsverwahrte arbeiten momentan an Produkten, die auf „haftsache.de“ vermarktet werden sollen (bitte je nach JVA aufschlüsseln)?
- Besteht nach wie vor die Zusammenarbeit der Arbeitsbetriebe mit Studierenden am Lehrstuhl für Industrial Design der Technischen Universität München (TUM)?
- Wie lauten die bisherigen Verkaufszahlen der Produkte, die über „www.haftsache.de“ vermarktet wurden (bitte je nach Produktpalette aufschlüsseln)?
- Inwiefern sind die Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten an Umsatz und Gewinn beteiligt, der durch die Veräußerung der auf „www.haftsache.de“ angebotenen Waren erzielt wird? Wie hoch ist die durchschnittliche prozentuale Gewinnbeteiligung eines an einem veräußerten Produkt mitarbeitenden Gefangenen oder Sicherungsverwahrten?
- Wie hoch sind durchschnittlich die monatlichen Betriebs- und Instandhaltungskosten des Online-Shops?
- Inwiefern ist eine auf den Vertrieb sowie auf die Produktqualität selbst gerichtete Kundenresonanz festzustellen? Liegen quantifizierbare Erhebungen dahingehend vor, wie die sog. Kundenzufriedenheit sowohl im Hinblick auf die Funktions- und Bedienweise des Online-Shops als auch auf die jeweiligen Produkte selbst einzuschätzen ist? Wenn ja: Wie genau sind diese Erhebungen inhaltlich ausgestaltet? Wenn nein: Bestehen Bestrebungen, solche quantifizierbaren Erhebungen zukünftig zu entwickeln und einzuführen?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident